

Willkommen Uffzynda!

Letzte Aktualisierung Monday, 7. May 2012

Worum es hier geht wirst Du schon erahnt haben, nämlich um das Fahren auf der Rennstrecke mit dem Motorrad. Das Wort "Uffzynda" leitet sich von "Aufzünder" ab und steht für einen redlichen Motorradrennfahrer (den "Uffzynda"), der ständig versucht im Wettstreit mit anderen Aufzündern neue Bestzeiten in den Asphalt zu brennen. Größte Feinde des Uffzyndas sind der "Antigripp" und der "Antizynd", zwei teuflische Dämonen, die dem redlichen Aufzünder ständig Probleme bei der Erfüllung seines selbstgewählten Auftrags bereiten. Die Frage, die einem der Laie selbst bei allem Verständnis irgendwann unweigerlich stellen wird, lautet: Aber ist das nicht ein gefährlicher Sport ...man kann sich doch verletzen?! Im schlimmsten Fall tödlich...!

Die Antwort auf diese Frage: Naja, nach diversen aufwändigen, wissenschaftlichen Eigenversuchen ist das eher unwahrscheinlich. Wenn man den Gedanken nämlich konsequent weiter verfolgt und auf alles verzichten wollte, was einen zu Schaden bringen könnte, bliebe eigentlich nur noch der sofortige Suizid, um jeder Gefahr aus dem Weg zu gehen. "Learning by trial and error", heißt es so schön. Manchmal führt der Irrtum auch mal ins Kiesbett, aber selten mit ernstesten Verletzungen ins Krankenhaus. "Pokal oder Spital", ist ein gelegentlich zu hörender Spruch unter Amateuren mit Humor, den natürlich keiner bierernst nimmt. Wir wollen alle wieder gesund nachhause kommen und unserer geregelten Arbeit nachgehen. Zudem war ich schon immer der Auffassung, daß der gefährlichste Sport überhaupt der Fußball ist. So viele Bänderrisse und Langzeitleiden etc. wie beim Fußball gibt es in kaum einer anderen Sportart. Darum gilt für jeden redlichen Uffzynda: Aufzünden, so lange es geht und Spaß macht! Und bleibt dem Fußball fern!!! Desweiteren sind stets die 11 'heiligen' Aufzündergebote zu beachten!

Hier ist des Uffzyndas Nasenbär:

Seit 2005 ist unser Uffzynda nun mit dieser, vom Vorbesitzer ursprünglich gelb-weiß-rot lackierten Maschine unterwegs, die nach einem Sturz in Most/CZ im selben Jahr eine neue schwarz-silber lackierte Verkleidung und noch ein paar andere schöne Sachen kredenzt bekam.

Marke/Modell: Suzuki GSX-R1000 K3

August 2005 in Oschersleben Beschreibung: Powercommander III usb

K&N Luftfilter

TTSL-Armaturenhalter

Carbonschützer für LiMa und KW

Akrapovic Racing Kompletanlage

GP500 Racingscheibe Modifikationen: Fahrwerk überarbeitet nach Suzuki CUP-Stand Bremsen: Kevlar-Bremsleitungen,

Spiegler Radialpumpe Sonstiges: TTSL Verkleidung

Lackierung by Rico Starrach Bamberg

Design by Oliver Starklauf

<http://www.wpv-agentur.de> Leistung: 167 PS am HR Gewicht: k.A.

Sekundärübersetzungen: Serie 17/42 [Tachoabweichung %]

Da das Geschwindigkeitssignal für den Tacho am Getriebe abgenommen wird, ergibt sich bei einer anderen Sekundärübersetzung eine Tachoabweichung im Vergleich zur Originalübersetzung. Auf der Rennstrecke übersetzt man meist kürzer als Serie. Der Tacho zeigt dann eine höhere Geschwindigkeit an, als tatsächlich gefahren wird. Idealerweise wählt man eine Übersetzung, mit welcher der sechste Gang auf der Start-Ziel-Geraden voll ausgefahren werden kann (oder wenigstens der fünfte).

Brünn 15/43 [14%] (paßt besser) oder 16/44 [10%] (etwas zu lang, bei Lustlosigkeit zum Wechseln)

Lausitzring 15/43 [14%]

Oschersleben 15/44 [16%] oder 16/44 [10%] (etwas zu lang)

Most 16/44 [10%]

Pannoniarung 16/44 [10%]

Hungaroring 16/44 [10%] Zu guter Letzt will ich noch eine häufig gestellte Frage beantworten: Welche Vorderradfelge mit Bremsscheiben welchen Baujahres passen auf meine Gixxer? [Quelle: racing4fun.de, 06/2008]

Alle Vorderradfelgen haben die Dimension 3,5x17 Zoll. GSX-R 1000

K1 und K2 5 Loch, Mittendurchmesser 69.1mm, Scheibendurchmesser 320mm

K3 und K4 5 Loch, Mittendurchmesser 69.1mm, Scheibendurchmesser 300mm

K5 bis K8 5 Loch, Mittendurchmesser 100.1mm, Scheibendurchmesser 310mm

GSXR 600/750

K1 und K3 5 Loch, Mittendurchmesser 69.1mm, Scheibendurchmesser 320mm

K4 und K5 5 Loch, Mittendurchmesser 69.1mm, Scheibendurchmesser 300mm

K6 bis K7 5 Loch, Mittendurchmesser 100.1mm, Scheibendurchmesser 310mm

K8 5 Loch, Mittendurchmesser 100.1mm, Scheibendurchmesser 310mm ???

Erst kürzlich habe ich mir bei ebay eine Vorderradfelge einer 750er K4 ersteigert und in meiner 1000er (Bj. 2003) verbaut. Meine Bremscheiben passen auch auf die ersteigerte Felge! Man kann also in einem gewissen Umfang die Vorderradfelgen der verschiedenen Modelle gegeneinander austauschen. Als Hilfe ist die obige Zusammenstellung gedacht! Die Hinterradfelgen unterscheiden sich dagegen schon alleine durch ihren Durchmesser. Die kleinere Schwester (600/750er) läuft auf 5,5-Zoll Felgen, die 1000er dagegen auf 6-Zöllern.

Hilfreich bei Reparaturen sind Explosionszeichnungen aus dem originalen Werkstatthandbuch von Suzuki...oder aus dem Internet.
Gefunden bei Alpha Sports.com.